



<p><b>Dorferneuerung Zwingenberg/Rodau</b></p> <p>1. Workshop Zwingenberg</p>	<p><u>Datum:</u> 29. Mai 2012</p> <p><u>Ort:</u> Diefenbachsaal</p>	<p><u>Verteiler:</u></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Dr. Habich</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Herr Emig</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> OA</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Teilnehmer</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Frau Haas-Samstag</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Herr Seeger</p>
<p>Anschrift (falls abweichend vom Objekt)</p> <p>Telefon:</p>	<p><u>Teilnehmer:</u></p> <p>siehe beigefügte Liste</p>	

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher, Herrn Kühnhold, beschrieb der Unterzeichner zunächst den geplanten Verlauf der Arbeitskreissitzung. Haupttagesordnungspunkt war ein ausführlicher Rundgang durch den gesamten Innenstadtbereich, innerhalb dessen sich die Bürgerinnen und Bürger selbst darüber klar werden sollten, wo sie im innerstädtischen Bereich Handlungsbedarf sehen. Er wies ausdrücklich darauf hin, dass durchaus auch nicht im Rahmen der Dorferneuerung förderfähige Maßnahmen aufgelistet werden sollten, falls diese als wichtig für die Stadtentwicklung erkannt werden. Nach dem Rundgang sollten dann nochmals im Plenum die Ergebnisse des Rundgangs zusammengefasst werden. Die detaillierte Auswertung der Ergebnisse und die weitere Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich Stärken/Schwächen – Chancen/Risiken soll dann in der nächsten Arbeitskreissitzung erfolgen.

Danach wurden folgende Personen zu Sprechern des Arbeitskreises für Zwingenberg gewählt:

Herr Ulrich Kühnhold  
 Herr Dr. Eberhard Strauss  
 Herr Dr. Richard Wacker

**Handlungs- / Themenschwerpunkte, die beim Rundgang von den Arbeitskreismitgliedern erkannt wurden:**

## Öffentliche Gebäude

### 1. Altes Rathaus und Bücherei

- Erweiterung Bücherei
- Verbindung der beiden Gebäude
- Ziel: neue Nutzungen (z. B. Integration Archiv, Café-Angebot)  
 grundhafte Sanierung des alten Rathauses, insbesondere des Daches

## **2. Ehemaliges Amtsgericht**

- grundlegende Sanierung notwendig, auch energetisch
- Ziel: Funktionsverbesserungen  
Unterbringung neuer Nutzungen (z. B. Familienzentrum des „Pro Kind e. V.“)

## **3. Beamtenhaus (städtisches Objekt)**

- Einzeldenkmal
- derzeit Mietwohnungen
- Ziel: Schaffung zeitgemäßer Wohnbedingungen  
Herrichtung der Außenanlagen

# **Straßen / Plätze**

## **1. Grünanlage in der „Aul“**

- 2. Stadtpark:** - Herrichtung der Grünanlagen allgemein, insbesondere der Streifen vor der historischen Mauer der ehemaligen Wasserburg

Gründung von Privatinitiativen für die Pflege der Grünanlagen prüfen

### Hinweis von Bürgermeister Dr. Habich:

In der englischen Partnerstadt Tetbury wird mit großem Erfolg ein solches Projekt durchgeführt. Eine Vertreterin aus Tetbury wäre bereit, hierüber einen Vortrag in Zwingenberg zu halten.

- Bereich der Sitzstufen in der südöstlichen Ecke des Stadtparks

## **3. Anstrahlung historischer Mauern, auch der evangelischen Kirche**

Es wurde bemängelt, dass bei besonderen Festen etc., bei denen sich viele Gäste in Zwingenberg aufhalten, die Schaltzeiten der Beleuchtung der historischen Bauwerke nicht verlängert werden.

## **4. Sanierung der Stadtmauerreste, wo notwendig**

## **5. Denkmalgeschützte Friedhofsmauer**

- Friedhof ist wichtiger Treffpunkt in der Innenstadt mit sozialer Funktion, insbesondere für ältere Mitbürger
- Identifikationspunkt für viele Bürger
- Mauer in teilweise desolatem Zustand – Verkehrssicherungspflicht!
- Erweiterung des bisher geplanten Fördergebietes in diesem Bereich notwendig

## **6. Oberflächenänderung / - vereinheitlichung der Straßenbeläge in der Obergasse**

- Bereich Marktplatz
- Bereich zwischen Marktplatz und altem Marktplatz

## 7. Straße „Lange Schneise“

- Oberflächenbelag einheitlich gestalten, da dort viele Touristen (Einstieg zum „Nibelungensteig“) laufen

## 8. Prüfen: Grillplatz

## 9. Prüfen: gemeinsame, gestaltete Mülltonnenabstellplätze falls, sich das in manchen Straßen als notwendig herausstellt

## Verkehrsführung / Parken

- Gesamtkonzept „Parken in der Altstadt“
- besonderer Problemschwerpunkt: Marktplatz
- vorhandene Konflikte Anwohner / Gastronomie + Geschäfte / Besucher lösen
- Idee: absenkbare Poller an den Zufahrtsstraßen / Zufahrt nur für Anwohner
- Fahrradständer am Marktplatz
- bessere Ausschilderung der vorhandenen Parkplätze von der B 3 aus (z. B. Schriftgröße, Überprüfung der Standorte)
- Ausschilderung / Beleuchtung des Weges vom Altstadtparkplatz in die Altstadt

## Ausschilderung touristischer Ziele

- Insbesondere für Individualtouristen
- Ausschilderung Tourist-Info (derzeit schwer zu finden)
- Definition und Ausschilderung eines Meeting-Points
- Optimierung der bereits bestehenden Informationstafeln an bestimmten Häusern
- Gestaltung und Ausschilderung eines Rundwanderweges
- Ausschilderung des vorhandenen Wassertretbeckens oberhalb Zwingenbergs

## Öffentliche Infrastruktur

- Verbesserung der mangelhaften Breitbandversorgung (DSL) in Zwingenberg

## Aussagen zu Privatgebäuden

- Evangelische Kirche
  - Grundsaniierung des gesamten Gebäudes notwendig, geplant für 2014
  - vorhandene Toiletten im Außenbereich evtl. zukünftig als öffentliche Toiletten (derzeit keine in diesem touristisch hochfrequentierten Bereich vorhanden)

- Gestaltung Außenanlagen  
derzeit wenig ansehnlich, teilweise als Parkplatz benutzt  
mögliche Neugestaltung: teilweise Parkplätze für  
→ eingeschränkten Personenkreis,  
Restfläche als Park höherwertig gestalten  
→ Parken insbesondere für ältere und  
gehbehinderte Gottesdienstbesucher notwendig
- Sanierung der umgebenden Kirchenmauer
- Sanierung des Gedenksteins für die Kriegsoffer

- Jugendherberge

Es wird angesprochen, dass ein größerer Saal fehlt.  
Dies wird von größeren Gruppen des öfteren nachgefragt.  
Das Fehlen eines Saales führt dazu, dass diese Gruppen nicht in die  
Jugendherberge nach Zwingenberg kommen.  
Herr Bürgermeister Dr. Habich verweist an dieser Stelle auf den  
Diefenbachsaal und den Löwenkeller, der hier seitens der Stadt eingebracht  
werden kann.

#### **Nächster Arbeitskreistermin:**

**Mittwoch, 13. Juni 2012 um 18.00 Uhr**  
im Diefenbachsaal

Anmerkung: Trotz EM-Fußballspiel –  
Wir werden pünktlich fertig! ☺

f. d. R.

Lösch

Anlage: Vorschlag zur Abgrenzung des Fördergebietes auf Basis der Ergebnisse  
unseres Rundganges.

Wichtig: Die endgültige Abgrenzung wird erst in Abstimmung und mit  
Genehmigung durch Landkreis und WI-Bank vorgenommen.